

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 109

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.</p>	<p>Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.</p>	<p>Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.</p>
--	--	--	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Landwirtschaftlicher Verkehr. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Zürich (Hinweil). 15. April. Nr. 118. Kollektivkarte für J^b Brändli, Robert Schönholzer, Firma J^b Brändli. Tuchhandlung.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (569)

Faillit: Hoirs J. Dubochet, fils, banquiers, à Montreux (F. o. s. du c. du 13 septembre 1896, n° 333, page 1369 et du 27 mars 1897, n° 88, page 363). Délai pour intenter l'action en opposition: 27 avril 1897.

Ct. du Valais. Office des faillites d'Hérens, à Vex. (570)

Failli: Pannatier, Jos.-Clément, maréchal, à Mège (F. o. s. du c. du 10 octobre 1896, n° 283, page 1163 et du 13 mars 1897, n° 72, page 293). Délai pour intenter l'action en opposition: 27 avril 1897.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.
Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel- que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (571)

Gemeinschuldner: Rutishauser, Emil, Bauunternehmer, in Hinweil, Grundeigentümer, und Geschäftssitz in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 2. April 1897.
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis 7. Mai 1897.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (574)

Gemeinschuldner: Levy-Bloch, Emil, Jakob's sel., Uhrenfabrikant, am Friedhofweg zu Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. April 1897, nachmittags 2 Uhr, im obern Saale der Brasserie Franz zu Biel.
Eingabefrist: Bis 17. Mai 1897.

Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (572)

Gemeinschuldner: Lak, Rudolf, Xaver sel., Sager, in Kappel.
Datum der Konkurseröffnung: 14. April 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. April 1897, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Kreuz, in Olten.
Eingabefrist: Bis 17. Mai 1897.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (576)

Gemeinschuldner: Bär, Gottlieb, Landwirt, am Schönrain, Richtersweil (S. H. A. B. Nr. 39 vom 10. Februar 1897, pag. 153).
Anfechtungsfrist: Bis 27. April 1897.

Kt. Bern. Konkursamt Signau in Langnau. (568)

Gemeinschuldner: Lehmann, Johann Fried., in Signau, Inhaber der Einzelfirma «J. F. Lehmann», Tuchfabrikant, daselbst (S. H. A. B. Nr. 50 vom 20. Februar 1897, pag. 199).
Anfechtungsfrist: Bis 27. April 1897.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 287.) (L. P. 287.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (575)

Gemeinschuldner: Wicker, Adolf, Zimmermeister, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1897, pag. 21 und Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 243).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 3. Mai 1897 an Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 18. Mai 1897, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant des Herrn Sieger-Mattes, in den Gantobjekten selbst.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- 1) Wohnhaus an der Engelstrasse, in Zürich III, unter Nr. 2437, für Fr. 38,708 assekuriert, nebst 177,20 m² Gebäudelfläche, Hofraum und Strassengebiet.
- 2) Wohnhaus an der Ecke Anwand- und Engelstrasse daselbst, unter Nr. 2438, für Fr. 57,900 assekuriert, nebst 368,70 m² Gebäudelfläche, Hofraum und Strassengebiet.
- 3) Wohnhaus an der Anwandstrasse, in dort, unter Nr. 2439, für Fr. 49,200 assekuriert, nebst 216,60 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Strassengebiet. Gesamtschätzungswert Fr. 150,000.

Kt. St. Gallen. Konkursamt vom Seebezirk in Schmerikon. (573)

II. Steigerung.

Gemeinschuldner: Schol, Emil, z. Freihof, Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 324 vom 2. Dezember 1896, pag. 1331; Nr. 25 vom 27. Januar 1897, pag. 97 und Nr. 68 vom 10. März 1897, pag. 277).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 13. April 1897 an Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Samstag, den 22. Mai 1897, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Rathaus, Rapperswil.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- 1) Der Gasthof z. Freihof, Nr. 477, assekuriert für Fr. 62,500.
 - 2) Die Remise mit Wohnung, Nr. 455, assekuriert für Fr. 3,000.
 - 3) Die Stallung, Nr. 474, assekuriert für Fr. 2,000.
 - 4) Das Waschhaus, Nr. 476, assekuriert für Fr. 3,000.
 - 5) Ein Höfchen.
 - 6) Ein Garten an der Burgstiege.
- Schätzungssumme Fr. 70,500. Angebot an erster Steigerung: Fr. 60,000.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegstetten in Solothurn. (577)

Schuldner: Kaufmann, Viktor, Niklaus sel., Bäckermeister, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1897, pag. 53; Nr. 60 vom 3. März 1897, pag. 243 und Nr. 95 vom 3. April 1897, pag. 392).
Datum der Bestätigung: 14. April 1897.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber der Coupons per 31. August 1891 bis 31. August 1900 zu der Obligation Nr. 2763 von Fr. 600, datiert den 26. August 1890, auf die Leihkasse und Sparkasse des Wahlkreises Kloten-Bassersdorf, oder wer sonst darüber Auskunft zu geben im stande ist, aufgefordert, diese Papiere binnen Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder dem ersten unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, resp. sich daran gerechnet, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, resp. sich daran gerechnet, widrigenfalls die aufgerufenen Urkunden kraftlos erklärt würden.
Bülach, den 18. April 1895.

Im Namen des Bezirksgerichtes, Der Gerichtschreiber: Zwingli.
(W. 39)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 14. April. Der Inhaber der Firma **N. Wyder, Sohn, Zimmermeister** in Bern (S. H. A. B. vom 12. Februar 1891, pag. 121) ändert seine Firma ab in: **N. Wyder, Zimmermeister** und verzeigt sein Geschäftslokal: Zähringerstrasse 50, Bern.

Bureau Biel.

13. April. Die Aktiengesellschaft **Fabrique de boîtes la Centrale** in Biel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 14. April 1896, pag. 431) widerruft die an Eduard Haas erteilte Prokura.

Bureau de Delémont.

13. avril. Le chef de la maison **J. Burkhard**, à Delémont, est Jacob Burkhard, de Schwarzhäusern, domicilié à Delémont. Genre de commerce: Ferblanterie, lampisterie et carton bitumé.

Bureau Laufen.

12. April. Unter der Firma **Floretspinnerei Angenstein** gründet sich, mit Sitz in Angenstein, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, das in Angenstein gelegene Floretspinnereietablisement zu erwerben und weiter zu betreiben, sowie die zu diesem Etablissement und der dortigen Säge gehörenden Wasserkräfte auszunutzen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. März 1897 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 350,000 (dreihundert und fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 700 (siebenhundert) Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Mitteilungen an die Aktionäre geschehen mittelst rekommandierter Briefe. Ausserdem erfolgen die Bekanntmachungen durch Publikation in der «Nationalzeitung» in Basel. Der Verwaltungsrat ist befugt, andere Publikationsorgane zu bezeichnen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrate ernannten, bezw. zu ernennenden Delegierten, Direktoren, Subdirektoren und Prokuristen aus. Der Verwaltungsrat hat zu Delegierten ernannt: als Präsidenten Dr. Paul Scherrer; als Vizepräsidenten Carl Imobersteg und Eduard Eckenstein-Schröter, alle drei von und wohnhaft in Basel, und als Direktor Carl Herzog, von Wegenstetten, wohnhaft in Angenstein. Die Genannten führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu je zweien.

Bureau de Moutier.

12. avril. La maison **P. Tièche-Comte**, à Tavannes (F. o. s. du c. d. du 26 mars 1883, II. partie page 230), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

14. April. Unter der Firma **Kiesebach-Genossenschaft**, mit Sitz in Oberdiessbach, hat sich unterm 7. März 1897 eine Genossenschaft gebildet, welche den Bestand der Wassermenge des Kiesebaches und seiner Zuflüsse zu erhalten bezweckt, namentlich durch Erwerb von Quellen und Rechten. Ein weiterer Gewinn wird nicht bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben ist, wer ihr bei der Gründung beigetreten oder später von derselben aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet hat. Ein Austritt kann nur erfolgen, wenn der Austretende eine Wasserwerkanlage gänzlich beseitigt und das Gefälle nicht mehr ausgenutzt wird; im übrigen macht der Art. 685 O. R. betreff Ausschluss von Mitgliedern Regel. Der Austretende hat keinerlei Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haften nur für die Verpflichtungen, welche ihnen durch die Beitrittserklärung und die Statuten selbst auferlegt sind. Das Anteilsverhältnis richtet sich nach der den Statuten nachgetragenen, von der Hauptversammlung unterm 21. März 1897 genehmigten Tabelle; eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftskapital besteht aus den Eintrittsgeldern der Mitglieder, den Beiträgen und Konventionalstrafen derselben. Die Anzahl der jedem Mitgliede zustehenden Rechte bestimmt das Verhältnis, in welchem es gegenüber der Genossenschaft berechtigt und verpflichtet ist. Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, letzterer bestehend aus Präsident, Kassier, Sekretär und zwei Beisitzern. Präsident und Sekretär führen gemeinsam die verbindliche Unterschrift der Genossenschaft und vertreten solche nach aussen. In den Vorstand sind gewählt worden, mit Amtsdauer von zwei Jahren, als Präsident Gustav von May in Stalden; als Kassier und Vizepräsident Ernst Lanzrein, Müller, als Sekretär Johann Jakob Hofer, Notar, letztere beide in Oberdiessbach; als Beisitzer Ernst Riem, Grossrat, in Kiesen, und Johann Glauser, Säger, in Stalden.

Bureau Thun.

10. April. Der Inhaber der Firma **José Godall** in Thun (S. H. A. B. vom 3. April 1897, pag. 392) ändert die Firma ab in **Neue Spanische Weinhalle José Godall** in Thun und die Natur des Geschäftes in Wirtschaft und Verkauf von Wein und Spirituosen.

10. April. Die Firma **F. Egli** in Sigriswyl (S. H. A. B. vom 10. Juni 1891, pag. 534) wird abgeändert in **Kurhaus Sigriswyl und Pension Bären F. Egli**.

Bureau Trachselwald.

14. April. Der Inhaber der Firma **Gottfried Loosli**, früher in Neuligen zu Eriswil (S. H. A. B. Nr. 76 vom 21. März 1895, pag. 349), hat den Sitz der Firma nach Oberällmegg, Gemeinde Huttwil, verlegt. Natur des Geschäftes: Weinhandel.

14. April. Die **Küsergenossenschaft Rüegsauschachen**, mit Sitz in Rüegsauschachen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 21. September 1891, pag. 767), hat den Vorstand neu bestellt wie folgt. Es wurden gewählt: als Präsident Jakob Bartschi, von Lützellüh, Landwirt, im Bifang zu Rüegsau; als Sekretär Johann Schär, von Eriswil, Lehrer, in Rüegsauschachen; als Kassier Friedrich Wirth, von Ursebach, Bäckermeister, in Rüegsauschachen; als Beisitzer Christian Mosimann, von Hasle, Landwirt, in Lützellühschachen, und Ulrich Christen, von Affoltern, Landwirt, in Wintersey.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 10. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geb Brüder Trotter** in Linthal (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1894, pag. 682) ist nach erfolgter Ausführung ihres Teilstückes an der Klausenstrasse erloschen.

10. April. Inhaber der Firma **Joh. Seeholzer** in Bilten ist Johann Seeholzer, von Feusisberg (Schwyz), in Bilten. Natur des Geschäftes: Seidenfabrikation.

Zug — Zoug — Zugo

1897. 12. April. Inhaber der Firma **Martin Fischer** in Cham ist Martin Fischer, von Geunsee (Luzern), in Cham. Natur des Geschäftes: Ellen-, Mercerie- und Bonneteriewaren. Geschäftslokal: Zugerstrasse.

12. April. Die Firma **F. A. Kamer** in Zug (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, II. Teil, pag. 500) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 13. avril. La raison **Kampmann**, à Genève (F. o. s. du c. des 13 mars 1883, n° 36, page 274, et 5 juillet 1892, n° 154, page 618), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après constituée.

Les suivants: Frédéric-Edouard Kampmann, de Genève, y domicilié, et Edouard-Jean Hausser, de Strasbourg (Alsace), domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Kampmann et Hausser**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} mai 1897, et aura pour objet la reprise de la suite des affaires de la maison radiée. Genre d'affaires: Pharmacie, à l'enseigne: «Pharmacie du Bourg de Four». Locaux: 10, Place du Bourg de Four.

13. avril. La procuration conférée à Micéel Lemaître, père, par la maison **Ls Lemaître**, fers, métaux, quincaillerie et débit fédéral de poudre, à Carouge (F. o. s. du c. du 14 mars 1895, n° 68, page 281), est radiée ensuite du décès du titulaire des dits pouvoirs. La maison donne, dès ce jour, procuration à Albert Karcher, domicilié à Plainpalais.

13. avril. Les suivants: Jean Guichardet, d'origine française, et François Poletti, d'origine italienne, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale **Guichardet et Poletti**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1897. Genre d'affaires: Exploitation d'un atelier de serrurerie et travaux se rapportant à cette industrie. Locaux: Boulevard de St-Georges.

Étd. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9170. — 7 avril 1897, 12 h. m.

Colliot & Descoedres, fabricants,
Bienne (Suisse).



Boîtes et mouvements de montres.

N° 9171. — 15 avril 1897, 8 h. a.

A. Tauxe, fabricant,
Lausanne (Suisse).



Produits chimiques pour usages industriels.

Nr. 9172. — 15. April 1897, 8 Uhr a.

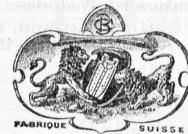
Bloch & C^e, mech. Herrenkleider- & Hemdenfabrik,
Zürich (Schweiz).



Herrenkonfektion.

Nr. 9173. — 15. April 1897, 8 Uhr a.

Bloch & C^e, mech. Herrenkleider- & Hemdenfabrik,
Zürich (Schweiz).



Herrenhemden.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Landwirtschaftlicher Verkehr.

Ueber die Gestaltung des landwirtschaftlichen Verkehrs während der Monate September—Dezember des letzten Jahres führt das vom Bureau für Handelsstatistik des eidgenössischen Zolldepartements soeben ausgegebene Bulletin folgendes aus:

Als Folge der vermehrten, nun meistens handelsreifen Aufzucht nach dem Trockenjahr 1893 ist eine weitere Abnahme der Vieheinfuhr, sowie ein erheblicher Rückgang der Preise zu verzeichnen; namentlich wurde Schlachtvieh (Ochsen, Stiere, Kühe, Schafe und Schweine) in geringerer Menge eingeführt, was auch dadurch begründet sein dürfte, dass infolge der besonders qualitativ schlechten Heuernte viel einheimisches Vieh geschlachtet worden ist. Damit hängt auch die nicht unwesentliche Steigerung der Ausfuhr von Rindern und Jungvieh zusammen. — Gegenüber der entsprechenden Periode des Vorjahres hat der Export von frisch geschlachtetem Fleisch nach Frankreich nur eine geringe Einbusse erlitten; dagegen ist die Einfuhr von solchem aus Frankreich wesentlich gestiegen. Zu niedrigeren Preisen fährt der Bezug von frisch geschlachtetem Fleisch (in gefrorenem Zustande) aus Argentinien fort. Während in früheren Jahren der Import von Fleischkonserven aus Chicago stets eine steigende Tendenz verfolgt hatte, hat dieser nun gegenüber dem Vorjahr nachgelassen.

Was die Ausfuhr von Milchprodukten betrifft, so erreicht bei nur wenig veränderten Preisen die Ausfuhr von Käse und kondensierter Milch nicht ganz die Ziffern der entsprechenden Periode des Vorjahres. Für kondensierte Milch bleibt England noch immer weitaus der Hauptabnehmer. Aus Frankreich wird jedes Jahr mehr Weichkäse eingeführt.

Geflügel — sowohl getötetes als auch lebendes — ist in grösserer Menge vom Auslande, namentlich aus Frankreich, bezogen worden. Auch der Import von Eiern hat eine erhebliche Zunahme (um rund 20%) erfahren. Davon liefern neben Oesterreich-Ungarn auch Frankreich und Italien bedeutende Mengen.

Der Obstexport war bedeutend grösser als 1895, ist aber dennoch weit hinter den Ziffern der früheren Jahre zurückgeblieben. Der schwachen einheimischen Weinernte entspricht die weitere, wenn auch nicht bedeutende Mehreinfuhr von Weiz (416,000 hl gegenüber 410,000 hl im Vorjahre).

Für sämtliche Getreidearten (Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais) sind bedeutend grössere Einfuhrmengen bei im allgemeinen höheren Preisen zu verzeichnen; namentlich hat die Einfuhr von Weizen aus Rumänien stark zugenommen. Dieser ist im Preise gestiegen infolge des schlechten Ausfalls der Ernte in Russland und Indien; auch die erhöhten Frachtkosten und die geringen disponiblen Vorräte in den Exportländern und den Stapelplätzen des Kontinents dürften bei dieser Preissteigerung mitgewirkt haben. Die Einfuhr von Mais aus Argentinien ist immer noch im Wachsen begriffen und hat eine noch nie dagewesene Höhe erreicht (134,000 q n. gegenüber 84,000 q n. in der entsprechenden Periode des Vorjahrs).

Infolge der schlechten einheimischen Ernte wurden **Kartoffeln** in grosser Menge, namentlich aus Deutschland und Frankreich, bezogen und dafür höhere Preise bezahlt (durchschnittlich 5.52 Franken gegen 4.96 Franken im Vorjahre).

Die starke Mehreinfuhr von Heu, Stroh, Oelkuchen und Kleie entspricht dem qualitativ schlechten Ausfall der einheimischen Futterernte. Auch **Mehl** ist in grösserer Menge (fast 40% mehr als im Vorjahre) eingeführt worden, namentlich aus Frankreich; für diese Provenienz ist eine Preissteigerung von 15 Franken auf 18 1/2 Franken eingetreten, indem mehr Mehl für Nährzwecke bezogen worden ist.

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

- 21 avril: Société de l'exploitation du brevet suisse J. Reuse (Aeschenvorstadt 16, à Bâle).
 21 avril: Chemin de fer régional Tramelan-Tavannes (Hôtel du Cerf, à Tramelan-dessus).
 21. April: Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft (Schützengasse in Zürich).
 22. April: Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig (Theatergasse Nr. 2).
 23. April: Magazine zum wilden Mann (Zunftsaal zum Schlüssel, in Basel).
 24. April: Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen (Kurhaus zu Magglingen).
 24. April: Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren (Gesellschaftshaus in Bern).
 24. April: Schweizerische Baugesellschaft in Zürich (Zunftthaus zur Zimmerleuten).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	8 avril.	15 avril.	
	£	£	
Encaisse métallique	27,580,907	25,357,948	Billets émis . . . 52,729,925
Réserve de billets	25,114,300	22,839,825	Dépôts publics . . 11,130,744
Pflets et avances	28,978,331	28,451,585	Dépôts particuliers 41,365,454
Valeurs publiques	13,842,586	13,842,586	
			50,679,690
			10,945,120
			88,317,957
Banque de France.			
	8 avril.	15 avril.	
	fr.	fr.	
Encaisse métallique	3,140,309,333	3,134,540,734	Circulation de billets . . . 3,715,957,415
Portefeuille	714,089,548	721,069,826	Comptes courants 625,554,901
			8,762,034,625
			584,238,199
Banca d'Italia.			
	20 mars.	31 mars.	
	L.	L.	
Moneta metallica	861,730,508	862,365,530	Circolazione . . . 726,162,160
Portafoglio	196,982,878	197,238,773	Conti correnti a vista 72,038,418
			751,397,760
			77,406,517
Niederländische Bank.			
	3. April.	10. April.	
	fl.	fl.	
Metallbestand	113,430,886	113,045,332	Notencirculation . 202,683,995
Wechselportefeuille	65,280,688	66,499,371	Conti-Correnti . . 2,926,469
			201,245,980
			2,481,220

Inserionspreise:

Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 Cts. la ligne, la petite ligne,
 50 Cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société électrique Vevey-Montreux.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **lundi, 3 mai 1897, à 3 heures après-midi, à Vevey, salle du Conseil communal.**

On commencera à 2 heures à établir la feuille de présence.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des contrôleurs.
- Fixation du dividende.
- Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises jusqu'au 30 avril à MM. les actionnaires sur présentation des titres d'actions, aux adresses suivantes:

- A la **Banque cantonale vaudoise** et à ses agences,
- » **Banque de Montreux,**
- chez **M. G. Montet,** banquier, à **Vevey,**
- au **Bureau de la Société,** à **Montreux.**

Des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration avec rapport des contrôleurs seront mis à la disposition de MM. les actionnaires dès le 23 avril dans les bureaux sus-indiqués.

La carte d'admission donne droit au libre parcours sur les voitures du tramway le jour de l'assemblée. (H 2083 M)

Au nom du conseil d'administration,

Le Président: Le Secrétaire:

(389*) **E.-L. Roussy. A. Jayet.**

Le comité d'organisation

(388)

le comité des prix du tir fédéral de 1898 à Neuchâtel

mettent au concours la fourniture des montres primes pour ce tir. Les fabricants suisses d'horlogerie qui désirent s'intéresser à cette livraison sont priés de s'adresser aux soussignés, ou au secrétaire général du tir fédéral de 1898, **M. Emile Lambelet,** avocat, à **Neuchâtel,** qui leur feront parvenir le cahier des charges de ce concours. (H 3932 N)

Neuchâtel, le 13 avril 1897.

Au nom du comité des prix,

Le Président: Le Secrétaire:

Pierre de Meuron, **Edouard Tüscher,**
 7, Rue du Pommier, adjoint à la direction du IV. arrond^t postal.

Zu verkaufen:

Konkursverwaltung verkauft aus freier Hand **Maschinenfabrik** in der Ostschweiz, in der Nähe der Stadt St. Gallen, an Tram- und Bahnlinie gelegen, eingerichtet für zirka 100—250 Arbeiter mit alter, guter Kundsmaschine, gegenwärtig im Betriebe, ständige Wasserkraft zirka 25 HP, Dampfkräft 20 HP. Einrichtung für beliebige mechanische Branche. Antritt kann sofort erfolgen. Auskunft erteilt das **Konkursamt Gossau** (Kt. St. Gallen). (341*)

Aktienbrauerei Schönthal in Winterthur.

Die geehrten Aktionäre werden auf **Dienstag, den 4. Mai a. e., nachmittags 2 1/2 Uhr,** in die **Geschäftslokalitäten der Brauerei** zur **Behandlung nachstehenden Traktandums** zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** höflichst eingeladen.

Traktandum:

Erhöhung des Aktienkapitals.
 Winterthur, den 17. April 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
 Die Direktion:
M. Bartenstein.

(340)

I. General (or Statutory) Meeting. The PHOTOCROM COMPANY, Limited, London.

London, April 12th, 1897.

Notice is hereby given that the **First General (or Statutory) Meeting** of the Members of the above Company, pursuant to Section 39 of the Companies Act, 1867, will be held at **Bären-gasse 6, at Zürich,** as above on **Thursday, the 22nd day of April 1897, at 10.30 in the forenoon.**

(386)

By order of the board: **H. Wild,** Secretary.

Emprunt 4%

Société Financière Franco-Suisse.

Le coupon n° 4 au 16 avril 1897 sera payé, dès cette date, aux caisses des maisons suivantes: (H 8051 X)

- à **Genève:** à l'Union Financière de Genève;
- » **Lausanne:** MM. C. Carrard & Cie.;
- » **»** MM. Ch. Masson & Cie. (387)
- » **Fribourg:** MM. Weck & Aeby;
- » **Neuchâtel:** MM. Pury & Cie.;
- » **Berne:** Banque commerciale de Berne.;
- » **Zürich:** Société de Crédit Suisse.

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze Tarife stehen zur Verfügung.

„SCHWEIZ“

Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Zürich.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der am
Freitag, den 30. April a. c., vormittags 9 1/2 Uhr,
im Direktionsbureau der Gesellschaft stattfindenden

siebenundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung
höflich eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1896 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes von zwei Rechnungsrevisoren.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1897.

In Bezug auf Ihre Stimmberechtigung erlauben wir uns, Sie auf § 14 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 26. April ab, bis Freitag, den 30. April, morgens 9 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zu Ihrer Verfügung.
(H 1945 Z)

Zürich, den 7. April 1897.

„SCHWEIZ“

Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Riedtmann-Naef.** Der Direktor: **H. Kuorr.**

(369^a)

P. P. (M 7466 Z)

Der Unterzeichnete hat im Hause
Sonnenquai 16, ZÜRICH
ein
ADVOKATUR-BUREAU
eröffnet und empfiehlt sich bestens zur Besorgung aller einschlägigen Geschäfte.
Hochachtungsvoll
Dr. jur. Ad. Tobler,
vormals im Advokatur-Bureau Dr. Schnabel.
(348^a)

Nach England

via Vlissingen (Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter.
Nach Südafrika: für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, **Herrn Hediger & Co** in Basel, oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland
in **Vlissingen (Holland).**

(865)

Elektrizitätswerk Rathausen bei Luzern.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 29. April 1897, vormittags 11 Uhr,
in der Aula des Kantonschulgebäudes in Luzern.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1896 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Jahresbericht.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates laut §§ 22 und 46 der Statuten.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
- 5) Erhöhung des Aktien- und Obligationenkapitals behufs Erweiterung des Elektrizitätswerkes, sowie bezüglich Statutenänderung, § 4.

Gemäss Vorschrift des Art. 641 des Schweiz. Obligationenrechts liegen die Rechnung und der bezügliche Revisionsbericht vom 19. April an auf unserm Bureau in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten, auf den Namen lautend, können nach § 15 der Statuten bis zwei Tage vor der Generalversammlung bei der **Bank in Luzern, Luzerner Kantonalbank, Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich und Riggenbach & Cie in Basel** bezogen werden.

Zur Beschlussfähigkeit für Traktandum 5 wird auf § 18 der Statuten aufmerksam gemacht, wonach mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten sein muss.
(K 226 L)

Luzern, den 10. April 1897.

Namens des Verwaltungsrates:

(380^a) Der Präsident: **Ed. von Moos.**

PUBLICATION

Nous, maire de la ville de Craïova (Roumanie), portons à la connaissance générale que le 15/27 mai 1897 aura lieu une licitation publique, sans droit de surenchère, pour la concession de l'alimentation de la ville avec de l'eau potable pour une durée prolongée d'années, conformément au vote du Conseil communal exprimé dans la séance du 12 février 1897.

Les personnes ou sociétés qui voudraient prendre cette concession sont priées de se présenter au prétoire de la mairie à la date indiquée, à 3 heures de l'après-midi.

Les offres préciseront la durée de la concession ainsi que les réserves éventuelles au sujet des conditions et seront accompagnées d'une caution provisoire de fr. 25,000 conformément à l'art. 3 du cahier des charges.

Le cahier des charges ainsi que les autres pièces pourront être consultés par MM. les amateurs, tous les jours non fériés, au secrétariat de la mairie.

Craïova, le 11 mars 1897.

Le maire: **N. Naldărescu.**

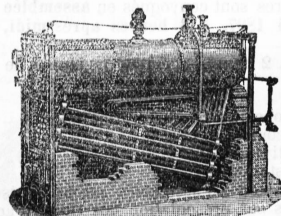
Le secrétaire: **Boboc.**

(316^a)

Siederrohr-Sicherheits-Kessel

mit regulierbarer Ueberhitzung.

Grösste Sicherheit
Sparsamster Betrieb
In allen Teilen leicht zugänglich



2 Millionen meter Heizfläche im Betrieb, wovon ca. 1000 meter in der Schweiz.

Beste Referenzen von allen Kesselbesitzern.

Gell. Anfragen an

(241)

F. Bormann & Co, Zürich I,

Telephon 2525

Bureaux: Stadelhoferstrasse 40.



Genf 1896: Silberne Medaille.

Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik „HELVETIA“ Luzern

Nähmaschinen für Familien und Gewerbe, Kraftbetriebseinrichtungen

Unsere Maschinen sind nur aus vorzüglichen Rohmaterialien erstellt und sorgfältig justiert.

Wo unsere Vertreter nicht bekannt, wende man sich direkt an die Fabrik. (107¹⁹)

Überall tüchtige Vertreter gesucht.

A louer.

Grand local au centre d'Yverdon, pouvant servir d'entrepôt pour bière, liqueurs ou tout autre commerce, est à louer pour de suite ou plus tard. S'adresser au bureau du Journal sous chiffre **A. L. 264.** (73^a)

MONTREUX. Renseignements commerciaux, recouvrements juridiques, représentation dans bénéfices d'inventaires et faillites devant juges et tribunaux. (926)

S'adresser à **L. Chalet**, agent d'affaires, porteur du brevet pour postuler les fonctions de préposé aux poursuites et aux faillites.
(Correspondant des principales agences de renseignements suisses et étrangères.)



Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken **4 0/0**
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

★ ★
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ

